

Eine Kuh auf Reisen



Für dieses Entspannungsspiel setzen sich alle Kinder im Kreis auf ihre Stühle, reichen sich die Hände und schließen die Augen.

Ein Kind wird von der Lehrerin angetippt und gibt gleich einen dumpfen, tiefen Muh-Ton von sich. Nun darf es entweder dem linken oder dem rechten Nachbarn die Hand drücken und bestimmt damit die Richtung, in die die Kuh verreist, also ihr Muhen weitergeschickt wird. Das Kind, dessen Hand gedrückt wird, nimmt den Ton auf und muht ebenfalls mit tiefer Stimme, dumpf und ganz langsam. Der erste Spieler verstummt währenddessen.

Ist der Ton einmal im Kreis weitergereicht worden, darf ein anderes Kind einen Ton vorgeben und ihn verschicken. Vielleicht verreist ja diesmal ein Schaf oder ein Löwe?

Guten Morgen, liebe Kinder!



Man kommt gleich sehr viel lieber zur Schule, wenn man weiß, dass

- ➔ die Lehrerin jeden Schüler persönlich mit Handschlag begrüßen wird,
- ➔ der Schultag mit einem 5-Minuten-Spiel beginnt,
- ➔ die Lehrerin erstmal eine Geschichte (oder ein Kapitel) aus einem tollen Buch vorlesen wird,
- ➔ ein Klassenquiz (Wiederholung der Lerninhalte des Vortages) veranstaltet wird,
- ➔ eine Witzerzählrunde der Auftakt zu einem fröhlichen Schultag sein wird,
- ➔ der Schultag mit fetziger Musik und einem ebensolchen Tanz beginnt,
- ➔ ein Überraschungsgast kommt und die ersten zehn Minuten des Schultages erzählen, informieren, balancieren, jonglieren etc. wird,
- ➔ Sandra ihren Hund (ihr Krokodil, ihren Affen, ihren Nashornkäfer usw.) mitbringen und der Klasse vorstellen wird. (Organisieren Sie die Abholung des Zwei-, Vier- oder Sechsheiners nach etwa einer halben Stunde und vergewissern Sie sich vorher, dass auf keinen Fall ein Kind in der Klasse gegen Tierhaare allergisch ist!)



Innehalten

Bringen Sie den Schülern bei, vor dem Betreten des Klassenzimmers bewusst innezuhalten, langsam bis fünf zu zählen und erst dann den Raum zu betreten. Zum einen bewirkt diese „Schleusenzeit“, dass die Kinder nicht ins Klassenzimmer „platzen“, die Mitschüler dadurch erschrecken und unnötige Unruhe entsteht, zum anderen werden die Kinder auch selbst gezwungen, zumindest für ein paar Sekunden innezuhalten, sich bewusst zu werden, wo sie eigentlich sind und wohin sie gerade unterwegs sind. Probieren Sie es aus!



Wer längere Zeit still sitzen musste, braucht jetzt dringend ein bisschen Bewegung! Alle stehen auf, der allerneueste Hit erklingt, und dann wird getanzt oder besser gezappelt und gewackelt, gehampelt und gestrampelt, bis die Fetzen fliegen. Puh, das tut richtig gut nach der langen Sitzerei, und Spaß macht es natürlich auch.



Kau den Kaugummi

Erste Hilfe gegen Bewegungsstau: Erlauben Sie den Schülern, Kaugummi zu kauen. Das Kauen hilft sofort, aufkeimende Aggressionen abzubauen, die auf Bewegungsstau zurückzuführen sind.